

02.02.2022

Sicherheit bei Online-Diensten

Immer wieder werden Online-Dienste gehackt, und es ist nur eine Frage der Zeit, bis ein Dienst betroffen ist, welchen auch Sie verwenden. Schützen Sie sich mit einfachen aber effektiven Massnahmen.

Regelmässig liest oder hört man, dass bei einem Online-Dienst Kundendaten abhanden gekommen und in die Hände von Kriminellen gelangt sind. Da solche Daten gerne für Betrugs- und Erpressungsversuche missbraucht werden, kann solch ein Datenleck fatale Folgen für die Opfer haben.

Vermindern Sie dieses Risiko, indem Sie folgende Tipps befolgen:

- Nutzen Sie so wenige Online-Dienste wie möglich, jedoch so viele wie nötig. Löschen Sie Konten, welche Sie nicht mehr nutzen.
- Geben Sie bei der Registrierung nur so viel über sich Preis, wie es für die Verwendung des Dienstes notwendig ist.
- Gehen Sie bei der Verwendung eines Dienstes immer davon aus, dass die Daten eines Tages öffentlich, oder zumindest von Fremden einsehbar sind. Verhalten Sie sich so, als wären Sie in der Öffentlichkeit und andere Personen könnten Sie beobachten oder Ihre Kommunikation belauschen.
- Nutzen Sie für jeden Dienst ein anderes sicheres Passwort. Hierzu empfiehlt sich die Verwendung eines [Passwort-Managers \(https://www.ebas.ch/4-schuetzen-der-online-zugaenge/\)](https://www.ebas.ch/4-schuetzen-der-online-zugaenge/).
- Prüfen Sie regelmässig, ob Sie von einem Datenleck betroffen sind. Nutzen Sie hierzu zum Beispiel unsere Schnittstelle zu «[Have I Been Pwned \(https://www.ebas.ch/have-i-been-pwned/\)](https://www.ebas.ch/have-i-been-pwned/)».
- Ändern Sie umgehend Ihr Passwort, sobald Sie erfahren, dass ein Dienst, den Sie verwenden, von einem Datenabfluss betroffen ist.